

Abführmittel auf pflanzlicher Basis

Was ist Schweden-Mixtur «H» und wann wird es angewendet?

Schweden-Mixtur «H» ist ein Abführmittel auf pflanzlicher Basis. Die natürlichen Wirkstoffe (Anthrachinone) bewirken eine Stimulation der Darmtätigkeit.

Dieses Mittel kann kurzfristig bei gelegentlicher Verstopfung angewendet werden.

Was sollte dazu beachtet werden?

Wenn Sie an Verstopfung leiden, sollten Sie ballaststoffreiche Nahrung (Gemüse, Früchte, Vollkornbrot) sowie viel und regelmässige Flüssigkeit einnehmen und auf körperliche Betätigung (Sport) achten!

Wann darf Schweden-Mixtur «H» nicht oder nur mit Vorsicht angewendet werden?

Bei Erkrankung des Magen-Darm-Traktes darf das Präparat nicht eingenommen werden.

Für Diabetiker nicht geeignet.

Für Jugendliche, Kinder, Schwangere und Stillende nicht geeignet.

Das Präparat darf nur gelegentlich und nicht länger als 1 bis 2 Wochen eingenommen werden. Langzeitbehandlungen gehören unter ärztliche Kontrolle.

Bei chronischem Gebrauch/Missbrauch oder Anwendung höherer als der empfohlenen Dosen können Durchfälle mit Wasserverlust und Störungen des Salzhaushaltes (insbesondere Kaliumverlust) auftreten. Deshalb ist besondere Vorsicht geboten bei Patienten die gleichzeitig bestimmte wassertreibende Medikamente (Diuretika), Arzneimittel mit Süssholzwurzel, Kortikosteroide, gewisse Antihistaminika (wie Terfenadin), Arzneimittel bei Herzmuskelschwäche (Herzglykoside wie Digoxin) sowie bestimmte Arzneimittel bei Herzrhythmusstörungen (Antirhythmika) einnehmen.

Dieses Arzneimittel enthält 15% Vol Alkohol. Bei Beachtung der empfohlenen Dosierung werden bei jeder Einnahme bis zu 1,2 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht u.a. für Leberkranke, Epileptiker, Hirngeschädigte, Schwangere und Stillende. Die Wirkung anderer Medikamente kann verstärkt oder beeinträchtigt werden.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbst gekauft!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf Schweden-Mixtur «H» während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Schweden-Mixtur «H» neue Formulierung ist während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht geeignet.

Wie verwenden Sie Schweden-Mixtur «H»?

Erwachsene: 5–10 ml abends mit etwas Wasser verdünnt vor dem Schlafengehen mit dem beiliegenden Messbecher einnehmen. (Wirkungseintritt nach ca. 8 Stunden).

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt bzw. von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu stark oder zu schwach, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Schweden-Mixtur «H» haben?

In seltenen Fällen kann das Präparat Blähungen oder Bauchkrämpfe verursachen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin informieren.



Was ist ferner zu beachten?

Gelegentlich auftretende Braunfärbung des Urins ist harmloser Natur. Das Präparat enthält Alkohol. Die Motorfahrzeuglenkung kann beeinträchtigt werden.

Bei Raumtemperatur (15–25 °C) lagern.

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, der weitere Informationen besitzt.

Was ist in Schweden-Mixtur «H» enthalten?

Flüssigextrakt aus: Aloe 119 mg, Sennesblätter 55,3 mg, Rhabarberwurzel 55,3 mg, entspr. Hydroxyanthracenderivate (berechnet als Aloin) 24,5–30,0 mg, Auszugsmittel: Süsswein, Aromatika, Konservierungsmittel E216/E218 (Methyl/Propyl Parahydroxybenzoat) und weitere Hilfsstoffe pro 10 ml. Enthält 15 % Volumen Alkohol.

Zulassungsnummer

54941 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Schweden-Mixtur «H»? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Flaschen zu 150 ml.

ZulassungsinhaberIn

Hänseler AG, 9101 Herisau.

Diese Packungsbeilage wurde im Mai 2006 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

